

Unsere Stadtheiligen

Wer kenn sie nicht, die Legende von Felix, Regula und Exuperantius? Das Bild der drei geköpften Heiligen schmückt heute Ansichtskarten, Geschichtsbücher und auch den staubigen Wandteppich im Rathaus. Der Überlieferung nach handelte es sich bei den Dreien um Angehörige einer römischen Legion christlichen Glaubens - Thebäer genannt. Eine Einheit war im Wallis bei Agaunum, dem heutigen Saint-Maurice stationiert, bevor viele im Zuge der Christenverfolgung getötet wurden. Doch wer waren diese drei heiligen Thebäer, die in Zürich um 300 n. Christi den Märtyrertod erlitten? Theben lag in Oberägypten, dem heutigen Luxor. Dem zu Folge waren unsere Stadtheiligen Christen dunkler Hautfarbe. Unzählige Gemälde und Bücher dokumentieren die Herkunft der Thebäer. Jedoch wurde während den letzten 1700 Jahre die Hautfarbe unserer Schutzpatrone verdrängt. Drei Menschen aus Afrika prägen seit 650 Jahren das Staatssiegel von Zürich. Ihnen zu Ehren wurden das Grossmünster und die Wasserkirche erbaut. Vor den Feiertagen ermahne ich jene fremdenfeindlich gesinnten Gemüter unter uns zu mehr Toleranz und Rücksicht. Denn wer weiss, ob nicht hinter einem dunkelhäutigen Mitbewohner ein Nachfahre unserer drei Stadtheiligen steckt?

Andrew Katumba
Regisseur und
SP Gemeinderat